

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 17 vom 26.01.2015

Lückenhafte Zeugnisse – Bildungspolitiker wenden sich schriftlich an Minister

Gordon Hoffmann: Endlich den Unterricht garantieren, der Brandenburger Schülern zusteht

Wegen des massiven Unterrichtsausfalls erhalten mehr als tausend Brandenburger Schüler unvollständige Zeugnisse. In einem gemeinsamen Brief haben sich die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN an den Bildungsminister gewandt und konkrete Forderungen gestellt. Dazu sagte CDU-Bildungsexperte Gordon Hoffmann:

„Zeugnisse ohne Noten – das zeigt das Versagen rot-roter Bildungspolitik. Die Landesregierung und die Koalition haben das Problem des Unterrichtsausfalls verschlafen. Es ist längst überfällig, der Beseitigung des Unterrichtsausfalls an Brandenburger Schulen absolute Priorität einzuräumen.

Aus diesem Grund habe ich mich heute – gemeinsam mit meiner Kollegin Marie Luise von Halem von der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN – in einem Brief an Bildungsminister Baaske gewandt. Wir fordern ihn auf, mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres endlich den Unterricht zu garantieren, der Brandenburger Schülern zusteht. Dies muss insbesondere für die Schulen gelten, an denen in dieser Woche keine vollständigen Zeugnisse vergeben werden können. Darüber hinaus soll die Landesregierung, dem Bildungsausschuss ein Konzept vorlegen, wie der bereits ausgefallene Unterricht nachgeholt werden kann. Ich erwarte, dass Bildungsminister Baaske bis zum 9. Februar gegenüber dem Bildungsausschuss schriftlich Stellung bezieht.“